

PROTOKOLL

der 100. Generalversammlung des JardinSuisse Ostschweiz vom Donnerstag, 23. Februar 2017, 14.00 Uhr, Stollen Hagerbach, Flums

Anwesend	119 Mitglieder und Gäste davon 39 stimmberechtigte Mitglieder
Entschuldigt	diverse Gäste und Mitglieder
Vorsitz	Präsident Marco Schafflützel
Sekretariat	Manuela Eberle
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmenzähler3. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Februar 20164. Jahresberichte<ol style="list-style-type: none">4.1 Fachsektion Friedhof4.2 Fachsektion Landschaft / Weiterbildung4.3 Berufsbildungskommission4.4. Neue Medien4.5. Lehrlingswesen4.6 Jubiläum allgemein4.7 Offa-Auftritt5. Jahresrechnung 20166. Bericht der Revisoren7. Budget 20178. Mitglieder mutationen9. Anträge der Mitglieder10. Diverses / Allgemeine Umfrage<ol style="list-style-type: none">10.1 Infos vom Zentralvorstand von JardinSuisse10.2 Verbandsanlass 2017 organisiert durch JardinGrischun10.3 Tagungsort Generalversammlung vom 22. Februar 201810.4. Diverses / Allgemeine Umfrage

Beim Eingang wird den ordentlichen Mitgliedern eine nummerierte Stimmkarte abgegeben. Es sind 39 stimmberechtigte Personen anwesend; das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

Traktandum 1: Begrüssung

Präsident Marco Schafflützel begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 100. Generalversammlung von JardinSuisse Ostschweiz. Der Präsident begrüsst die anwesenden Ehren- und Freimitglieder, die Gäste, alle Mitglieder und alle, die zum ersten Mal an der Generalversammlung teilnehmen. Er dankt den Vertretern der Presse im Voraus für eine objektive Berichterstattung. Als Beauftragte von JardinSuisse Ostschweiz übernimmt Caroline Zollinger die Berichterstattung der Generalversammlung. Aus der Reihe der Gäste begrüsst der Präsident speziell: die Ehrenmitglieder Ueli Felix und Christian Roth; Christoph Gull, Gemeindepräsident Flums; Ruedi Kündig und Norbert Schaniel, beide Zentralvorstand Jardin Suisse; Charles Lehmann, St.Galler Kantonalbank, Patronat 100 Jahre JardinSuisse Ostschweiz; Bea Mauchle, Olma-Messen St.Gallen; Heiri Nüesch, Sevelen, Verfasser der Festschrift 100 Jahre JardinSuisse Ostschweiz; Andrea Kobler, Medien und Kommunikation Jubiläum; Monika Laib, Präsidentin Ostschweizer Floristenverband; Viktor Gschwend, Präsident JardinSuisse Thurgau; Jürg Rodigari, Präsident Jardin Grischun; Felix Keller, Geschäftsführer Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen; Madeleine

Messmer, Amt für Berufsbildung St.Gallen; Roger Ammann, Abteilungsleiter Gewerbliche Berufe und Adrian Bürgi, Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal; Markus Baumgartner, Chefexperte EBA Landschaft; Martin Steger und Pascal Rubin, Revisoren sowie alle Mitglieder und Vertreter der Partnermitglieder.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich bei den Partnermitgliedern für die grosszügige Unterstützung der Jubiläums-Generalversammlung. Einen speziellen Dank richtet er an die Gemeinde Flums und an Ökohum, welche einen finanziellen Beitrag an den Apéro beisteuern, sowie an die Firma Logbau AG, welche einen namhaften Beitrag an die Unterhaltung bezahlt.

Der Präsident hält ausdrücklich fest, dass bei den nachfolgenden Abstimmungen nur die ordentlichen Mitglieder und die Ehrenmitglieder stimmberechtigt sind.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute dem anfangs Jahr verstorbenen Ehrenmitglied Balz Wiederkehr, Nessler.

Der Vorsitzende erklärt die 100. Generalversammlung als eröffnet.

Der Präsident übergibt das Wort an Christoph Gull, Gemeindepräsident Flums, welcher die Gemeinde in sympathischer Weise vorstellt.

In seiner Präsidialansprache nimmt Marco Schafflützel Bezug auf sein erstes Jahr als Präsident von JardinSuisse Ostschweiz. Er berichtet von den vielfältigen Arbeiten und zahlreichen Treffen an Präsidentenkonferenzen und auf der Geschäftsstelle JardinSuisse, wo er sich mit anderen Präsidenten und Mitarbeitern der Geschäftsstelle austauschen konnte. Er betont, dass die Ostschweizer stolz auf ihren Verband sein können. Nicht nur, weil er 100jährig wird, sondern weil er von seinen Mitgliedern getragen wird. Er nimmt Bezug auf das 100jährige Jubiläum welches unter dem Motto „Gemeinsam Wachsen“ steht. Es gehe nicht immer nur um Geschäfte mit möglichst hoher Rendite, sondern darum, den Berufsstolz dem Nachwuchs nahe zu bringen. Dem Kunden und Bauherrn zu zeigen, dass der Gärtner professionell und ökologisch die wertvollen Flächen im urbanen Raum zur vollen Geltung bringt. Auch soll die Swissness gefördert werden: Pflanzen und Materialien aus der unmittelbaren Umgebung und somit Arbeitsplätze und regionale Produkte sowie Dienstleistungen fördern. Dafür bietet sich das 100-Jahr Jubiläum geradezu an. Das Jubiläum soll als Sprungbrett für den Berufsstand genutzt werden. Jedem einzelnen in der Ostschweiz soll gezeigt werden: „mer Gärtner sind geili Sieche!“. Voller Erwartung und Freude schaut er auf das kommende Jubiläumsjahr, welches im November mit einem Festanlass seinen Abschluss findet. Er hofft, dass das Jubiläum nachhaltig in Erinnerung bleibt. Abschliessend bedankt er sich bei allen, die sich für den Verband und die Ausbildung engagieren. Die Präsidialansprache liegt dem Originalprotokoll bei.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden:

- Roland Fässler, Sonderegger Gartenbau GmbH, Goldach
- Cornel Popp, Popp Gartenbau AG, Mörschwil
- Michael Frei, Frei Beton AG, Grabs

Traktandum 3: Protokoll der Generalversammlung vom 25. Februar 2016

Beschluss

Das den Mitgliedern auf der Homepage www.jardinsuisseost.ch zum Download aufgeschaltete Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Manuela Eberle verdankt.

Traktandum 4: Jahresberichte

4.1 Fachsektion Friedhof

Der Bericht von Benno Jerg liegt dem Originalprotokoll bei. Der Bericht wird unter bester Verdankung der intensiven und umsichtigen Arbeit des Obmanns genehmigt.

4.2 Fachsektion Landschaft / Weiterbildung

Der Bericht von Guido Bischofberger, der dem Originalprotokoll beiliegt, wird diskussionslos und unter bester Verdankung der umsichtigen und intensiven Arbeit des Obmanns genehmigt.

4.3 Berufsbildungskommission

Die Versammlung nimmt zustimmend und unter bester Verdankung vom Bericht von Roger Gehrig Kenntnis.

4.4 Neue Medien

Der Bericht von Marco Schafflützel, der dem Originalprotokoll beiliegt, wird diskussionslos und unter bester Verdankung zur Kenntnis genommen.

4.5 Lehrlingswesen

Die Informationen von Markus Wagner werden zur Kenntnis genommen und bestens verdankt.

4.6 Jubiläum allgemein

Der Bericht zum Jubiläum von Christan Müller, Präsident OK, wird zustimmend zur Kenntnis genommen und bestens verdankt.

4.7 Offa-Auftritt

Die Informationen zum Offa-Auftritt „Rausch der Sinne“ werden diskussionslos und unter Verdankung zur Kenntnis genommen.

Die Berichte liegen dem Originalprotokoll bei.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2016

Präsident Marco Schafflützel bedankt sich bei den Mitgliedern für die Bezahlung der Mitgliederbeiträge. Er informiert zu den einzelnen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung und teilt mit, dass im Geschäftsjahr 2016 ein Gewinn von Fr. 758.42 erwirtschaftet wurde.

Traktandum 6: Bericht der Revisoren

Martin Steger verliest den Bericht der Revisoren. Die Revisoren beantragen, die Rechnung 2016 zu genehmigen, der Geschäftsstelle Decharge zu erteilen, sowie dem Vorstand und vor allem dem Präsidenten für die geleistete Arbeit zu danken.

Beschluss

Die von den Revisoren unterbreiteten Anträge werden ohne Diskussion einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 7: Budget 2017

Präsident Marco Schafflützel erläutert einige Positionen aus dem aufliegenden Budget. Für das Jahr 2017 wird ein Gewinn von Fr. 160.00 budgetiert. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Das Budget 2017 wird einstimmig in der vorliegenden Form genehmigt.

Traktandum 8: Mitglieder Mutationen

Eintritte Aktivmitglieder

- Ribi Gartenpflege und Umgebungsarbeiten, Beat Ribi, Steinach
- Sonderegger Gartenbau GmbH, Roman Fässler, Goldach (Geschäftsübernahme von Edgar Sonderegger)
- Stadelmann Baumschulen, Walter Stadelmann, Zuzwil

Eintritte Ehrenmitglieder

- Christian Roth, St.Gallen
- Christian Hänni, St.Gallen

Eintritt Ausserordentliches Mitglied

- Luzia Frei, ÜK-Leiterin Zierpflanzen Weinfelden

Eintritte Freimitglieder

- Edgar Sonderegger, Goldach – Geschäftsübergabe
- Markus Lenz, Wattwil – Geschäftsaufgabe

Eintritte Partnermitglieder 2016/2017

- Neofas AG, Tagelswangen
- Hauser Handwerk AG, Romanshorn
- Logbau AG, Maienfeld

Austritte Aktivmitglieder

- Blumen- und Gartenbau Sigrist GmbH, Niederuzwil – ordentlicher Austritt
- Ullmann + Michel Gartenbau AG, Mörschwil – Geschäftsaufgabe
- Markus Lenz Gartengestaltung, Wattwil – Geschäftsaufgabe
- Gärtnerei Rohner, Rebstein – ordentlicher Austritt
- Sportring AG, St.Gallen – Betrieb wurde in Waldburger AG integriert

Austritt Ehrenmitglied

- Balz Wiederkehr, Nesslau – verstorben

Austritt Ausserordentliches Mitglied

- Melanie Sturzenegger, Herisau

Austritt Partnermitglied

- Teufener Sandsteinbruch, Herisau

Der Verband zählt per 31. Dezember 2017: 206 Mitglieder (+ 2 Mitglieder).

Traktandum 9: Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 10: Diverses / Allgemeine Umfrage

10.1 Infos vom Zentralvorstand von JardinSuisse

Ruedi Kündig vom Zentralvorstand JardinSuisse, informiert zu den wichtigen Neuigkeiten. Themen sind: Zielsetzungen 2017 des Zentralvorstandes, verschiedene mögliche Modelle des flexiblen Altersrücktritts, Positionsbezug des Zentralvorstandes von JardinSuisse bis Ende 2017.

10.2 Verbandsanlass 2017 organisiert durch JardinGrischun

Der Verbandsanlass 2017 findet am Samstag, 26. August 2017 in Davos im Alpinum Schatzalp statt. Er wird durch die Sektion JardinGrischun organisiert.

10.3 Tagungsort Generalversammlung vom 22. Februar 2018

Die Generalversammlung 2018 findet am 22. Februar 2018 im neuen Hotel Säntis, Schwägalp, statt.

10.4 Diverses / Allgemeine Umfrage

Ueli Felix kritisiert die immer höher werdenden Kosten für die Ausbildner bei den überbetrieblichen Kursen. Ebenso ist es nicht akzeptierbar, dass Lernende aufgrund eines kleinen Risses in einer Sicherheits-hose gezwungen werden, diese für den ÜK-Kurs Motorsägehandhabung zu ersetzen, wobei sie die Hose beim Instruktor der ÜK beziehen müssen. Weiter finden Rosenschnittkurse nur theoretisch statt, da angeblich zu wenig Rosen zur Verfügung stehen. Er wisse, dass es nicht einfach ist, Rosen für den Schnitt zu finden, aber Praxis sei für die Lernenden zwingend. Ist es richtig, dass in den überbetrieblichen Kursen immer mehr Theorie anstatt Praxis unterrichtet wird?

R. Gehrig teilt mit, dass er die kritisierten Punkte in der Kurskommission zur Sprache bringen wird. Er bittet die Ausbildner, die überbetrieblichen Kurse zu besuchen, um sich ein Bild von der Ausbildung zu machen. Die Ausführungen von Ueli Felix werden noch von anderen Ausbildnern bestätigt. Die Aussagen werden mit Applaus unterstützt.

Die allgemeine Umfrage wird weiter nicht gewünscht.

Abschliessend dankt Marco Schafflützel nochmals allen Partnermitgliedern und Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und lädt zu einer Führung durch den Versuchsstollen Hagerbach ein. Im Anschluss findet der Apéro mit den Partnermitgliedern mit einer kleinen Überraschung und das gemeinsame Nachtessen statt.

Schluss der Versammlung: 17.00 Uhr

Protokollführerin

Manuela Eberle

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Fachsektionen liegen dem Originalprotokoll bei.

St.Gallen, 12. März 2017